



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

CLCVIII. 168. Matth. Greiter. Gott allein die Ehr. Der 115. Psalm.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

wie die widder, Ihr hügel, wie die junge schaaß, daher? Also han wirs vernommen, Vor dem Herrn, dem gewaltigen Vor Gott Jacob allmächtigen, Bebet die ganze erde schon, Der die felsen verwandelt kan, In wasser-see zerfließen thut, Und stein in wasser-brunnen gut, Allel. Alleluja.

CLXVIII. 168.

Matth. Greiter.

GOTT allein die Ehr.

Der 115. Psalm.

Gicht uns, nicht uns, o ewger Herr, Sondern deinem namen gib die ehr, Um deiner gut und treue.:: Warum solln wir seyn der heyden spott, Das sie sprechen: wo ist nun ihr Gott? Das müßt uns all gereuen. Dann unsr GOTT im himmel ist, Er macht alles, was ihn gelüst, So

jener götzn geschnitset sind Aus silber, gold, von menschen hand, Sie haben maul'r und reden nicht, Habn augen und doch kein gesicht, Allel. Alleluja.

2. Sie haben ohr'n und hören nicht, Hab'n nasen und doch kein geruch, Ist ihn'n ein grosser fehle.:: Sie haben hand und greiffen nicht, Haben fuß und gehn doch kein tritt, Kein red in ihrer kehle. Die solche mach'n, sind gleich also, Und die auf sie auch hoffen do, Doch Israel und auch Aaron, Und die den Herren fürchten thun, Die hoffen auf den Herren mild, Der ist ihr grosse hülf und schild, Alleluja, Alleluja.

3. Der Herr denekt an uns gnädiglich, Und wird uns auch segnen

D 3

ewig

ewiglich Mit seinen  
heiligen gaben :: Wird  
segn'n das haus Israel  
schon, Und auch segnen  
das haus Aaron, Alle  
die an ihn glauben. Er  
wird auch segnen alle  
die, Die **GOTT** den  
**HERREN** fürchten hie,  
Sie seyen reich, klein  
oder groß, Der **HERR**  
wird euch ein besser loß  
Zu diesem segnen hinzu  
thun, Auf euch und eure  
kinder schon, Alleluja,  
Alleluja.

4. Ihr seyd, die der  
**HERR** g'segnet hat,  
Durch welchen himm'l  
und erden stahet,  
Und alles was darin  
nen :: Der himmel  
aus allen himmeln  
schon Ist ewig dem  
**HERREN** unterthan,  
Die erd den menschen-  
kindern. Die todten  
werden dir, o **HERR**,  
Kein lob verjähren nim-

mermehr, Noch die  
fahren in der still  
unter bis zu ihrem  
Wir aber sind zum  
bereit, Dem **HERREN**  
bis in ewigkeit, Alle-  
luja, Alleluja.

5. Dem **HERREN** **GOTT**  
im himmelreich, **GOTT**  
Vatter und **GOTT**  
Sohn desgleich, **GOTT**  
**GOTT** dem heiligen  
Geiste :: Dem  
waltigen **HERREN**  
baath, Der will  
helf'n aus aller  
lob, ehr und preis  
leiste. O heiliger  
fang und auch er-  
Dein göttlich gnade  
uns nicht wend, **GOTT**  
wir wandeln in dein  
pfad, Das uns die  
der seel nicht sch-  
Wer das begehrt  
dieser erd, **GOTT**  
amen, das wirs  
den g'währet, Alle-  
luja.